

Konzept KITA Schule Grundschule Glindow

Konzept KITA SCHULE

Die Kinder unserer Schule kommen aus verschiedenen Kindertageseinrichtungen (Kitas) und verschiedenen Ortschaften.

Einzugsgebiet:

Glindow, Elisabethhöhe, Plessow, Plötzin, Derwitz und Werder

Verantwortlich KITA Schule: Frau Kuckatz

Es ist unser Ziel, für die Schulanfänger einen möglichst angstfreien Start in unserer Schule vorzubereiten und die begonnenen kindlichen Bildungsprozesse in Zusammenarbeit mit den Kitas ohne Störungen weiterführen. den Kitas ohne Störungen weiterzuführen.

Als Hilfe zur sinnvollen pädagogischen Begleitung und Weiterführung der Bildungsentwicklung im kognitiven, sozialen und emotionalen Bereich für das einzelne Kind ist ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen Erzieherinnen/ Erziehern und Lehrkräften erforderlich. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Kita und Schule kann nur gelingen, wenn ein kontinuierlicher Austausch zwischen beiden besteht und Ziele, Arbeitsweisen und Schwerpunkte gegenseitig transparent gemacht werden. Gegenseitige Besuche, Hospitationen und Informationsveranstaltungen sind dafür geeignete Verfahren. Insbesondere die Eltern der neuen Schulkinder sollen durch Kita und Schule umfassend über organisatorische Bedingungen sowie Aktionen und Angebote informiert werden.

Konzept KITA Schule Grundschule Glindow

September/Oktober	Gespräch Kita – Schule Vorstellen des Konzeptes V: Frau Kuckatz
November/Dezember	Hospitationen in den Kita-Gruppen Informationse Elternversammlungen zur Vorbereitung auf den Schuleintritt Hospitationen der KITA Erzieherinnen in den 1. Klassen V: Frau Kuckatz
Bis 28. Feb.	Schulanmeldungen V: Frau Gerner, Frau Jerichow
März/April	Schulärztliche Untersuchungen und Test zur Schulfähigkeit nach dem Kieler Einschulungsverfahren V: Frau Zerbst, Frau Jerichow
	„Schnupperstunde“ für die einzuschulenden Kinder in den 1. Klassen V: Frau Kuckatz
Mai	Rücksprache mit den Eltern, die einen Antrag auf Zurückstellung gestellt haben V: Frau Jerichow Postausgang der Bescheide zur Schulaufnahme
Juni	Zusammensetzung der 1. Klassen V: Frau Jerichow, Frau Zerbst, KL der zukünftigen 1. Klassen Informationsabend für die Eltern der Schulneulinge V: Frau Jerichow Eine Schnupperstunde für die Schulanfänger. V: Klassenleiterinnen

Maßnahmen im außerschulischen Bereich

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Pflege des Kontakts zwischen Kita und Schule durch außerschulische Veranstaltungen zu nutzen.

Dazu gehören:

- Teilnahme an Festen und Feierlichkeiten – Krippenspiel und Weihnachtssingen
- Teilnahme an einer Schulversammlung
- Einladung und Teilnahme am Tag der offenen Tür
- Schulkinder gehen in die Kitas und lesen vor
- Kita Kinder kommen in die Schule zur Vorlesestunde

Konzept KITA Schule Grundschule Glindow

Austausch über Schwerpunkte der Zusammenarbeit

Der Austausch zwischen Kita und Schule hat eine besondere Bedeutung.

Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt der Diskussion:

- Wie können Kinder langfristig auf den Schulbeginn vorbereitet werden?
- Wie können Eltern in diesen Prozess motivierend einbezogen werden?
- Welche inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeit in den Kitas können in den ersten Schulwochen die Umstellung der Kinder auf die neue Situation erleichtern?
- Wie gelang der Start der Kinder in die Schule?
- Welche Schwierigkeiten hatten die Kinder zu bewältigen und welche Probleme traten auf?
- Welche Konsequenzen können für die weitere Arbeit abgeleitet werden?
- Wie kann die Schule an den bisherigen Lernerfahrungen der Kinder ansetzen?

Elternarbeit

- Beratung der Eltern vor der Einschulung als ein Teil der Einschulungsuntersuchung
- Einladung der Eltern zum Tag der offenen Tür
- Willkommensritual - Sektempfang des Fördervereins zur Einschulungsfeier
- Die Eltern und Elternvertreter werden bei der Entwicklung einer einladenden Schumatmosphäre und der Gestaltung von Rahmenbedingungen für die Elternbeteiligung miteinbezogen.
- Lehrer und andere Eltern sorgen dafür, dass sich Eltern als Teil der Schulgemeinschaft wertgeschätzt fühlen.
- Die Klassenelternversammlung bzw. Elternabende dienen nicht nur der Informationsvermittlung, sondern bieten auch Gelegenheiten zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch der Eltern untereinander.

Erarbeitet im Schuljahr 2010/2011